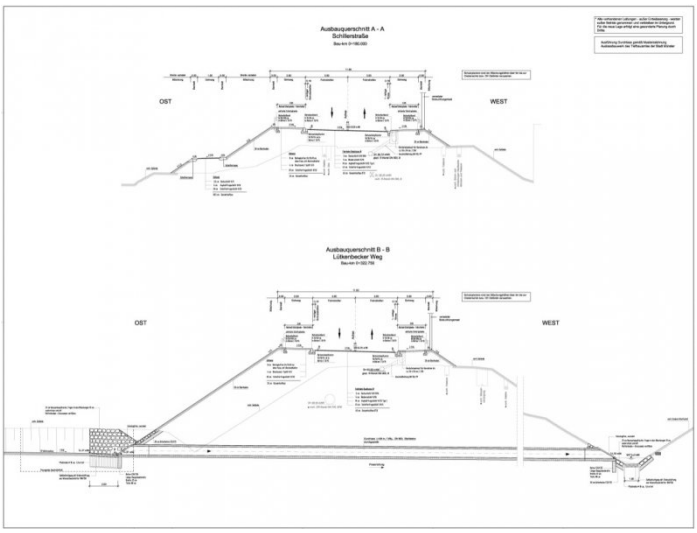
Rheine: Schillerstraßenbrücke über den Dortmund-Ems-Kanal



Durch den Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals ist die Neuherstellung der Schillerstraßenbrücke erforderlich sowie eine Anpassung der beidseitigen Straßenanschlüsse. Der Ausbau sieht eine Fahrbahn in Asphalt mit beidseitigen Gehwegen vor.
Desweiteren ist eine Straße im direkten Anschluss der Brücke paralell des Kanals bis zum nächsten Bauwerk zu sanieren. Neben der asphaltierte Fahrbahn wird einen einseitiger Gehweg diekt am Kanal hergestellt.
Im Zuge der neuen Brückenherstellung und der anschließenden Straßen ist auch die Niederschlagswasserentwässerung der Straßen neu herzustellen. Diese erfolgt mittels Kanälen, in teilweise neu herzustellende Gräben. Über einen neu herzustellenden Durchlaß im Rampenbreich der Brücke erfolgt die Einleitung des Oberflächenwassers an einen vorhandenen Vorfluter.

Auftraggeber
WKC
Tempowerkring 1b
21079 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2007 - 2013

Unsere Leistungen
Verkehrs- und Entwässerungsplanung
Lph 1 bis 5

